

Jahresrechnung 2017

Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur

Die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur wird in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Sollte die französische oder die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



KPMG AG

Audit

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach 1872
CH-8026 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur in Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Christoph Vonder Mühl
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 14. Juni 2018

Jahresrechnung

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Vermögensanlagen		2'205'620'653.67	1'647'685'311.38
Flüssige Mittel		35'378'141.62	38'832'450.44
Forderungen	7.1.1	8'062'460.90	7'421'687.86
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	745'821.62	3'643'982.18
Wertschriften		2'146'573'226.36	1'590'155'706.72
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.10.1	14'966'603.17	7'694'584.18
./. Delkredere		-105'600.00	-63'100.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'498'241.62	1'726'455.71
Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.2	270'681'696.80	275'380'432.65
Total Aktiven		2'478'800'592.09	1'924'792'199.74
Passiven			
Verbindlichkeiten		72'927'341.69	69'812'865.37
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	68'536'375.20	68'131'605.81
Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	7.2.2	125'567.05	8'025.50
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		1'318'305.79	991'588.00
Andere Verbindlichkeiten	7.2.3	2'947'093.65	681'646.06
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.4	983'939.44	903'517.10
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	24'291'089.10	19'202'691.95
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		24'291'089.10	19'202'691.95
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'953'152'594.40	1'456'661'274.24
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	1'720'581'149.51	1'315'028'094.12
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	163'579'310.89	104'543'321.12
Technische Rückstellungen	5.6	68'992'134.00	37'089'859.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	5.2	270'681'696.80	275'380'432.65
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.2	13'208'620.80	14'527'023.65
Vorsorgekapital Rentner	5.5.2	257'473'076.00	260'853'409.00
Wertschwankungsreserve	6.3	139'360'739.67	84'548'160.32
Freie Mittel Vorsorgewerke		17'403'190.99	18'283'258.11
Freie Mittel zu Beginn der Periode		18'283'258.11	23'363'472.94
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		1'674'583.26	8'693'466.76
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-2'554'650.38	-13'773'681.59
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		2'478'800'592.09	1'924'792'199.74

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2017	2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		217'461'113.68	175'931'859.36
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	71'305'911.80	54'558'391.50
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	95'092'094.21	71'283'926.42
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.10.2	-5'806'072.30	-5'243'382.52
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-1'018'241.65	-660'196.80
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		46'034'754.52	42'813'161.89
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	10'825'882.70	12'510'478.92
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		1'026'784.40	669'479.95
Eintrittsleistungen		503'229'370.51	530'164'608.45
Freizügigkeitseinlagen		498'403'942.74	518'447'532.62
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	2'028'258.66	9'615'246.73
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		2'797'169.11	2'101'829.10
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		720'690'484.19	706'096'467.81
Reglementarische Leistungen		-75'481'770.50	-58'083'890.25
Altersrenten	7.3.3	-20'183'782.75	-17'611'961.90
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-2'274'326.40	-2'155'848.35
Invalidenrenten		-4'857'109.80	-4'834'871.75
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-41'964'495.65	-28'351'224.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-6'202'055.90	-5'129'983.70
Austrittsleistungen		-220'342'533.45	-206'434'644.78
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-210'197'998.70	-198'098'517.16
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-353'675.40	-745'079.97
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.10.2	-28'646.80	-408'015.40
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-9'762'212.55	-7'183'032.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-295'824'303.95	-264'518'535.03
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-498'434'559.62	-485'129'424.43
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-377'461'906.80	-377'330'625.40
Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	5.5	-55'655'656.77	-72'091'596.55
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen	7.3.2	-1'674'583.26	-8'693'466.76
Bildung technische Rückstellungen	5.6	-31'902'275.00	-4'810'650.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-26'772'745.74	-15'679'475.07
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-4'967'392.05	-6'523'610.65
Ertrag aus Versicherungsleistungen		34'564'047.30	30'142'102.30
Versicherungsleistungen	7.3.6	34'554'506.70	30'115'797.05
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	9'540.60	26'305.25

in CHF	Index Anhang	2017	2016
Versicherungsaufwand		-37'797'431.75	-32'133'729.30
Sparprämien		-551'979.15	-609'828.80
Risikoprämien		-24'194'183.65	-18'986'464.15
Kostenprämien	7.3.7	-7'096'665.75	-5'647'289.30
Einmaleinlagen an Versicherungen		-5'218'865.55	-6'399'401.60
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-735'737.65	-490'745.45
Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen	5.2	-4'698'735.85	-1'517'728.35
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-81'500'499.68	-47'060'847.00
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	134'051'258.09	59'514'805.93
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	7.3.8	-458'763.48	-618'376.12
Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG	7.3.9	556'082.31	366'138.26
Wertschriftenerfolg		143'552'708.69	69'945'323.92
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9.1	-8'930'641.79	-9'804'182.73
Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern		109'298.10	82'228.72
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	7.3.10	-526'231.15	-401'678.72
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-308'769.93	-414'724.55
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen		0.00	180.35
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen		178'580.44	359'896.80
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	-121'005.10	0.00
Sonstiger Ertrag		406'159.80	152'199.46
Übrige Erträge	7.3.11	406'159.80	152'199.46
Sonstiger Aufwand	7.3.12	-68'769.54	-53'756.21
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-630'219.70	-353'469.06
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-489'849.90	-213'952.20
Kosten für die Revisionsstelle		-77'994.00	-72'036.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-20'901.30	-28'371.60
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-41'474.50	-39'109.26
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		52'257'928.97	12'198'933.12
Bildung Wertschwankungsreserve		-54'812'579.35	-25'972'614.71
Aufwandüberschuss		-2'554'650.38	-13'773'681.59
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.13	-2'554'650.38	-13'773'681.59
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.14	0.00	0.00

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 15. März 1984 errichtete die Schweizerische Volksbank unter dem Namen COLUMNA-Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank für die berufliche Vorsorge (2. Säule) eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute Credit Suisse (Schweiz) AG. Der Name der Stiftung lautet heute Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur (UID: CHE-109.792.075 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1432 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2017	
Organisationsreglement	01.01.2016	
Vorsorgereglement / Vorsorgepläne		
- BVG Basis	01.01.2017	
- Zusatzvorsorge	01.01.2017	
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2017	01.10.2017
Anlagereglement	01.01.2015	
Anhang 1	01.07.2015	01.07.2017
Anhänge 2 und 3	01.01.2015	
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2017	
Reglement Überschussbeteiligung	07.11.2008	01.01.2018
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.01.2015	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2016	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2014	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2017	
Kostenreglement	01.01.2017	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	Arbeitgeber-/ Arbeitnehmervertretung
Hans Rudolf Haefeli		2017 - 2020	AG
Cyril Grandjean		2017 - 2020	AG
Andreas Schläpfer		2017 - 2020	AG
Giuseppe Costa	Präsident	2017 - 2020	AN
Vanessa Mathys		2017 - 2020	AN
Christian Pfenninger		2017 - 2020	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführung, Verwaltung, Buchführung	AXA Leben AG, Winterthur
--	--------------------------

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Libera AG, Basel, Dr. Ruben Lombardi
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)	2017	2016	Veränderung in %
Stand am 01.01.	2'536	1'368	85,38
Zugänge	1'490	1'205	
Abgänge	-163	-37	
Stand am 31.12.	3'863	2'536	52,33

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2017	2016	Veränderung in %
Stand am 01.01.	14'308	10'137	41,15
Zugänge	8'674	7'868	
Abgänge	-4'514	-3'697	
Stand am 31.12.	18'468	14'308	29,07

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2017	Zugänge Abgänge 2017	Anzahl am 31.12.2016
Altersrenten	344	128 -8	224
Pensionierten-Kinderrenten	8	5 -1	4
Ehegattenrenten	4	1 0	3
Partnerrenten	1	1 0	0
Waisenrenten	2	0 0	2
Zeitrenten	1	0 0	1
Stand am 31.12.	360		234

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2017	Zugänge Abgänge 2017	Anzahl am 31.12.2016
Altersrenten	835	5 -29	859
Pensionierten-Kinderrenten	12	1 -1	12
Invalidenrenten	446	56 -58	448
Invaliden-Kinderrenten	159	24 -22	157
Ehegattenrenten	255	18 -6	243
Waisenrenten	46	7 -11	50
Zeitrenten	0	0 -1	1
Stand am 31.12.	1'753		1'770
Gesamtbestand am 31.12.	2'113		2'004

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2017	2016
gesetzlicher BVG-Obligatorium		
für Männer mit Pensionsalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	6,800 %	6,800 %
Überobligatorium		
für Männer mit Pensionsalter 65	5,900 %	6,000 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	5,754 %	5,854 %

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind in Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften: Kurswert
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: Rückkauffähiges Spar-Deckungskapital aktive Versicherte und Deckungskapital Rentner auf Grundlage der Versicherungstarife der AXA Leben AG
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner (autonom durch die Stiftung getragen) und technische Rückstellungen: Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Bisher wurden Zuschüsse des Sicherheitsfonds BVG, die mit Beiträgen der Arbeitgeber verrechnet wurden, in der Betriebsrechnung unter der Position 'Beiträge Arbeitgeber' verbucht (Nettoverbuchung). Neu wird die Verrechnung brutto dargestellt.

Bisher wurden Vorauszahlungen von angeschlossenen Arbeitgebern in der Bilanz unter der Position 'Andere Verbindlichkeiten' ausgewiesen. Diese werden nun als eigenständige Bilanzposition gezeigt.

Die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend angepasst.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch die Stiftung sind die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

Für die Vollversicherungslösungen hat die Stiftung den Sparprozess sowie die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung trägt keine Risiken.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3.2 bzw. 5.5.2.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2017	2016
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	275'380'432.65	276'898'161.00
Veränderung	-4'698'735.85	-1'517'728.35
Stand am 31.12.	270'681'696.80	275'380'432.65

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der autonom angelegten Altersguthaben

	2017 CHF	2016 CHF
Stand am 01.01.	1'315'028'094.12	920'577'514.30
Altersgutschriften	138'288'955.05	104'549'324.30
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	46'034'754.52	42'813'161.89
Freizügigkeitseinlagen	498'346'771.99	518'319'535.07
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'797'169.11	2'101'829.10
Weitere Einlagen ¹⁾	1'530'371.35	10'543'382.17
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-209'973'929.00	-197'869'436.26
Vorbezüge WEF/Scheidung	-9'762'212.55	-7'183'032.25
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige	-88'365'132.12	-94'324'388.47
Verzinsung der Altersguthaben	26'656'307.04	15'500'204.27
Stand am 31.12.	1'720'581'149.51	1'315'028'094.12

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst folgende Einlagearten:
- Einlagen aus Verteilung von freien Mitteln
- weitere nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen

5.3.2 Entwicklung der bei der AXA Leben AG rückgedeckten Altersguthaben

	2017 CHF	2016 CHF
Stand am 01.01.	14'527'023.65	15'967'503.00
Altersgutschriften	557'162.90	617'339.25
Freizügigkeitseinlagen	57'170.75	127'997.55
Weitere Einlagen ²⁾	0.00	52'736.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-224'069.70	-229'080.90
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige	-1'825'105.50	-2'188'742.55
Verzinsung der Altersguthaben	116'438.70	179'270.80
Stand am 31.12.	13'208'620.80	14'527'023.65
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.	1'733'789'770.31	1'329'555'117.77

²⁾ Diese Position umfasst weitere, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen

5.3.3 Verzinsung der Altersguthaben

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch Stiftung

Der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben wird durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes festgelegt.

	2017	2016
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 %	1,25 %
Zusatzverzinsung	0,50 %	0,00 %
Total	1,50 %	1,25 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,00 %	1,25 %
Zusatzverzinsung	1,00 %	0,00 %
Total	2,00 %	1,25 %

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben werden durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG geltenden Zinssätze festgelegt.

	2017	2016
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 %	1,25 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben ¹⁾	0,25 %	1,25 %
Nachschüssiger Zinsüberschuss	0,25 %	0,00 %
Total	0,50 %	1,25 %

¹⁾ Davon laufender Zinsüberschuss 0,25 % (Vorjahr 0,75 %), vgl. auch Punkt 5.7

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Autonom angelegte Altersguthaben nach BVG	822'561'196.10	664'749'080.95
Rückgedeckte Altersguthaben nach BVG	21'470'052.80	12'459'831.05
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	844'031'248.90	677'208'912.00
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,25 %

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert. Dasjenige für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.5.2) ist in den Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen enthalten.

5.5.1 Autonom angelegtes Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner)	31.12.2017	Bildung Auflösung 2017	31.12.2016
	CHF		CHF
Altersrenten	160'792'638.68	66'835'805.41 -9'015'502.44	102'972'335.71
Pensionierten-Kinderrenten	456'281.04	340'030.80 -78'113.22	194'363.46
Ehegattenrenten	1'429'454.81	249'709.58 -19'027.94	1'198'773.17
Partnerrenten	736'982.52	741'954.71 -4'972.19	0.00
Waisenrenten	129'703.08	0.00 -9'691.05	139'394.13
Zeitrenten	34'250.76	231.82 -4'435.71	38'454.65
Stand am 31.12.	163'579'310.89		104'543'321.12
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	360		234

5.5.2 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner)	31.12.2017	Bildung Auflösung 2017	31.12.2016
	CHF		CHF
Altersrenten	174'217'416.00	462'149.00 -7'901'402.00	181'656'669.00
Pensionierten-Kinderrenten	309'158.00	6'988.00 -50'519.00	352'689.00
Invalidenrenten	50'196'440.00	9'562'155.00 -6'501'632.00	47'135'917.00
Invaliden-Kinderrenten	1'211'972.00	271'761.00 -206'618.00	1'146'829.00
Ehegattenrenten	30'645'862.00	2'401'606.00 -1'317'721.00	29'561'977.00
Waisenrenten	892'228.00	212'339.00 -271'675.00	951'564.00
Zeitrenten	0.00	0.00 -47'764.00	47'764.00
Stand am 31.12.	257'473'076.00		260'853'409.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	1'753		1'770

5.5.3 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Es erfolgte keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 und 2 BVG.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2017 CHF	Bildung Auflösung 2017	31.12.2016 CHF
Rückstellungen für Umwandlungs- differenzen (Langlebigerisiko)	68'755'134.00	31'883'825.00 0.00	36'871'309.00
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	237'000.00	18'450.00 0.00	218'550.00
Stand am 31.12.	68'992'134.00		37'089'859.00

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Überschussanteil aus Risikoprozess:

Für das Jahr 2017 konnte die AXA Leben AG keinen Überschussanteil aus dem Risikoprozess ausrichten.

Überschussanteil aus Sparprozess:

Für das Jahr 2017 richtete die AXA Leben AG im Überobligatorium Überschussanteile aus dem Sparprozess in der Höhe von 0,50 % (Vorjahr 0,75 %) aus: Laufender Zinsüberschuss 0,25 % (Vorjahr 0,75 %), nachschüssiger Zinsüberschuss 0,25 % (Vorjahr 0,00 %).

	2017 CHF	2016 CHF
Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile	9'540.60	26'305.25
davon zur Erhöhung der Altersguthaben der versicherten Personen verwendet	9'540.60	26'305.25
davon gemäss anderslautenden Beschlüssen der zuständigen Personalvorsorge-Kommissionen verwendet	0.00	0.00

Im Umfang von CHF 4'783.45 erfolgt die Gutschrift der Überschussanteile durch die AXA Leben AG per 01.01.2018. Diese Überschussanteile beziehen sich auf das Jahr 2017. Um eine vollständige, periodengerechte Sicht zu gewährleisten, werden die Überschussanteile auf Rechnung der Bemessungsperiode gebucht.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 09.06.2015 per 31.12.2014 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2010 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 3,0 % berechnet.
- Die Stiftung hat die Risiken Tod und Invalidität durch einen Rahmenvertrag für Kollektiv-Versicherungen mit der AXA Leben AG weitgehend kongruent rückversichert, sodass sie keine versicherungstechnischen Risiken im Todesfall oder bei Invalidität trägt.
- Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2014 beträgt 109,4 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Die geprüften reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Columna Sammelstiftung Group Invest bietet am 31. Dezember 2014 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Der Stiftungsrat hat per 31.12.2017 ein neues versicherungstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 01.01.2015 erbringt die Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 %.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2017 angepasst. Dies bewirkte insgesamt eine geringfügige Reduktion der Risikoprämie für die Risikoleistungen Tod und Invalidität, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung mit dem versicherten Personenkreis.

Der Umwandlungssatz in der überobligatorischen Vorsorge wurde per 01.01.2017 für Männer mit Pensionsalter 65 von 6,000 % auf 5,900 % und für Frauen mit Pensionsalter 64 von 5,854 % auf 5,754 % geändert.

Die Grundlage für die versicherungstechnischen Berechnungen der durch die Stiftung autonom getragenen Risiken wurde per 31.12.2017 von BVG 2010 auf BVG 2015 Generationentafeln umgestellt. Der technische Zinssatz wurde von 2,25 % auf 2,00 % geändert.

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Die Stiftung weist folgenden Deckungsgrad auf:

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	2'478'800'592.09	1'924'792'199.74
./. Verbindlichkeiten	-72'927'341.69	-69'812'865.37
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-983'939.44	-903'517.10
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-24'291'089.10	-19'202'691.95
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-17'403'190.99	-18'283'258.11
Total Vv	2'363'195'030.87	1'816'589'867.21
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'733'789'770.31	1'329'555'117.77
Vorsorgekapital Rentner	421'052'386.89	365'396'730.12
Technische Rückstellungen	68'992'134.00	37'089'859.00
Total Vk	2'223'834'291.20	1'732'041'706.89
Deckungsgrad der Stiftung	106,3 %	104,9 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten (PPCmetrics AG, Zürich) beraten.

Unabhängige Vermögensberatung	PPCmetrics AG, Zürich Dr. Dominique Ammann, Partner Dr. Stephan Skaanes, Partner
-------------------------------	--

Der Stiftungsrat hat die Credit Suisse (Schweiz) AG und die AXA Versicherungen AG mit der Anlage je eines Teils des Stiftungsvermögens beauftragt und entsprechende Vermögensverwaltungsverträge abgeschlossen.

Vermögensverwaltung durch Credit Suisse (Schweiz) AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2)

Anlageberater	Stefan Meili, Credit Suisse (Schweiz) AG
Anlagemanager	Roger Duggelin, Credit Suisse (Schweiz) AG

Die Anlageorganisation der Vermögensverwaltung durch die Credit Suisse (Schweiz) AG wurde im Jahr 2017 nicht geändert.

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

Vermögensverwalter	Jakob Baur, AXA Versicherungen AG
--------------------	-----------------------------------

Im Jahr 2017 wurde der Umbrella-Fonds "AXA Strategie" aufgelegt. Dieser Fonds besteht aus mehreren Teilvermögen. Der Kreis der Anleger aller Teilvermögen (Einanlegerfonds) ist auf qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 Bst. a bis d KAG beschränkt.

In Bezug der Columna Sammelstiftung Group Invest:

Teilvermögen:	Art:	Qualifizierter Anleger nach Art. 10 Abs. 3 Bst. c KAG:
AXA Group Invest	Einanlegerfonds	Einanlegerin - Columna Sammelstiftung Group Invest

Fondsleitung Einanlegerfonds

Credit Suisse Funds AG, Zürich

Nach Auflegung des Umbrella-Fonds erfolgte eine Umlagerung des seitens AXA Versicherungen AG verwalteten Depotbestandes in den Einanlegerfonds.

Die Bestimmungen nach Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 sind eingehalten.

Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG und der AXA Leben AG.

Die Depotführung (Wertschriften) erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Im Anlagereglement ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen wird eine Wertschwankungsreserve gebildet. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) berechnet. Sie wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie ermittelt, welche mit einem Sicherheitsniveau von 98 % das finanzielle Gleichgewicht über einen Horizont von einem Jahr sicherstellen soll. Mit der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 12,1 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke Group Invest.

Wertschwankungsreserve	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Gebildete Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	139'360'739.67	84'548'160.32
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	241'376'471.81	182'271'960.77
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	-102'015'732.14	-97'723'800.45

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Total	Anteil	Total
		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	in %	CHF
Forderungen				
Flüssige Mittel	DI	35'378'142	1,60	38'832'450
Absicherungsgeschäfte	DI	0	0,00	-4'101'196
Forderungen	DI	8'062'461	0,37	7'421'688
Kontoguthaben bei AXA Leben AG	DI	745'822	0,03	3'643'982
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI	14'861'003	0,67	7'631'484
Geldmarkt CHF	KO	74'346'994	3,37	26'744'380
Obligationen CHF	KO	435'031'757	19,72	350'662'303
Obligationen FW (CHF hedged)	KO	150'812'936	6,84	96'718'900
Obligationen FW Emerging Markets	KO	72'274'355	3,28	53'716'170
Aktien				
Aktien Schweiz	KO	231'823'245	10,51	200'163'373
Aktien Ausland	KO	350'574'593	15,89	264'892'312
Immobilien				
Immobilien Inland (Anlagestiftung)	KO	214'037'791	9,71	234'167'457
Immobilien Inland (Fonds)	KO	267'989'188	12,16	123'737'343
Immobilien Ausland (CHF hedged)	KO	94'847'709	4,30	50'094'960
Alternative Anlagen				
Insurance Linked Securities (CHF hedged)	KO	33'319'358	1,51	42'913'499
Senior Loans (CHF hedged)	KO	58'729'699	2,66	30'166'310
Private Equity (CHF hedged)	KO	66'022'167	2,99	36'650'154
Hedge Funds (CHF hedged)	KO	96'763'434	4,39	83'629'742
Total Vermögensanlagen		2'205'620'654	100,00	1'647'685'311
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'498'241		1'726'456
Aktiven aus Versicherungsverträgen		270'681'697		275'380'433
Total Aktiven		2'478'800'592		1'924'792'200
DI	Direkt-Anlagen			
KO	Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)			
		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
Fremdwährungen (nicht hedged)		CHF	in %	CHF
Obligationen FW Emerging Markets		72'274'355	3,28	53'716'170
Aktien Ausland		350'574'593	15,89	264'892'312
Total		422'848'948	19,17	318'608'482
		Total	Anteil	Total
		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
Anlagen in Vermögensverwaltungsmandaten		CHF	in %	CHF
Durch Credit Suisse (Schweiz) AG		1'342'919'425	62,38	1'172'816'628
Durch AXA Versicherungen AG		809'729'195	37,62	453'066'658
Total		2'152'648'620	100,00	1'625'883'286

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

Anlagestrategie	Anlagestrategie	Takt. Bandbreiten
	in %	in %
Geldmarkt CHF	0	0-15
Obligationen CHF	17	
Obligationen FW (CHF hedged)	17	25-50
Obligationen FW Emerging Markets	3	0-5
Nominalwerte total	37	25-70
Aktien Schweiz	10	8-13
Aktien Ausland	16	10-22
Aktien total	26	18-35
Immobilien CH (Anlagestiftung)	14	
Immobilien CH (Fonds)	4	12-30
Immobilien Ausland (CHF hedged)	7	0-10
Immobilien total	25	12-30
Insurance Linked Securities (CHF hedged)		
Senior Loans (CHF hedged)		
Private Equity (CHF hedged)	12	2-15
Infrastructure Schweiz		
Hedge Funds (CHF hedged)		
Alternative Anlagen total	12	2-15
(Investition in mindestens zwei Subvehikel, maximal 7,5 % je Subvehikel)		
Sachwerte total	63	30-75
Total	100	
Total Fremdwährungen	19	10-27

6.4.1 Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Die bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckten Vorsorgekapitalien (Aktiven aus Versicherungsverträgen) sind durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

In % der Kapitalanlagen der AXA Leben AG	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel und Festgelder	4,8	3,0
Schuldtitel	56,8	59,0
Hypotheken und Darlehen	15,1	15,1
Beteiligungstitel (Aktien und Fondsanteile)	2,6	2,3
Private Equity und Hedge Funds	6,9	6,6
Grundbesitz und Einrichtungen	15,5	15,7
Übrige Kapitalanlagen (Derivate, Termingeschäfte und Repo) ¹⁾	-1,7	-1,7

¹⁾ Passivderivate

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung hat per 31.12.2017 keine Derivate zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken im Bestand. Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
CHF	0	-4'101'196	0	193'728'577	0	0
EUR					0	-23'952'039
GBP					0	-11'231'524
HKD					0	-1'675'849
JPY					0	-15'875'845
USD					0	-145'094'516

Die Stiftung hat in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Die Stiftung nutzte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Devisentermingeschäfte, die zu Margenerfordernissen führten. Im Umfang der Transaktionen gewährt die Credit Suisse (Schweiz) AG im Rahmen der Margenerfordernisse ein entsprechendes Handelslimit, welches im "Rahmenvertrag zur Sicherstellung von Margenerfordernissen" geregelt ist. Das Handelslimit wird mittels einer "allgemeinen Faustpfandverschreibung limitiert" abgesichert. Dieses ist mit dem entsprechenden Handelslimit deckungsgleich und räumt der Bank ein betraglich limitiertes Pfandrecht ein. Darüber hinaus bestehen keine Nachschusspflichten und keine Hebelwirkungen zu Lasten der Stiftung. Die Bestimmungen gemäss Art. 65 Abs. 1 BVG und Art. 71 Abs. 1 BVG werden eingehalten. Per 31.12.2017 besteht ein unbenutztes Pfandrecht in Höhe von CHF 25'000'000. Im Vorjahr betrug es CHF 25'000'000, davon benutzt CHF 20'313'168.

Aufgrund der neuen Anlageorganisation seitens der Vermögensverwaltung AXA Versicherungen AG entfällt diese Absicherung für die Stiftung. Dies erfolgt innerhalb des Einanlegerfonds.

6.7 Offene Kapitalzusagen

Es wurden Investitionen in aufbauende Fonds getätigt. ¹⁾

Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Ammount		bereits abgerufen		noch abrufbar	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
EUR	0	20'000'000	0	0	0	20'000'000
USD	0	20'000'000	0	2'016'043	0	17'983'957
CHF	13'860'000	0	0	0	13'860'000	0

Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Ammount		bereits abgerufen		noch abrufbar	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
CHF	13'860'000	41'872'000	0	2'054'549	13'860'000	39'817'451

¹⁾ Mit Beginn der neuen Anlageorganisation seitens der Vermögensverwaltung AXA Versicherungen AG erfolgte ebenso eine Rechtsübertragung von geschlossenen Kapitalzusagen. Der Ausweis für diese entfällt. Aufgeführt werden weiterhin Zusagen welche die Credit Suisse (Schweiz) AG verwaltet.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2017 CHF	2016 CHF
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	-458'763.48	-618'376.12
Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG	556'082.31	366'138.26
Wertschriftenertrag	25'699'625.77	24'266'654.63
Kursgewinn auf Wertschriften	134'033'456.69	63'268'418.43
Kursverlust auf Wertschriften	-16'180'373.77	-17'589'749.14
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-8'930'641.79	-9'804'182.73
Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	109'298.10	82'228.72
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	-526'231.15	-401'678.72
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-308'769.93	-414'724.55
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen	0.00	180.35
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen	178'580.44	359'896.80
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-121'005.10	0.00
Total	134'051'258.09	59'514'805.93

Performance des Gesamtvermögens ¹⁾	2017 CHF	2016 CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	1'663'938'790.74	1'281'368'104.61
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	2'221'327'516.09	1'663'938'790.74
Durchschnittlicher Bestand	1'942'633'153.42	1'472'653'447.68
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	134'051'258.09	59'514'805.93
Zinsen und Überschussanteile aus Versicherungen (Sparprozess)	125'979.30	205'576.05
Performance des Gesamtvermögens in %	6,9	4,1

¹⁾ Ohne Vorsorgekapital für rückgedeckte Renten (Deckungskapital Rentner der AXA Leben AG)

Performance der Vermögensanlagen ²⁾	2017 CHF	2016 CHF
Summe der Vermögensanlagen am 01.01.	1'648'155'474.66	1'263'562'011.56
Summe der Vermögensanlagen am 31.12.	2'205'638'229.14	1'648'155'474.66
Durchschnittlicher Bestand	1'926'896'851.90	1'455'858'743.11
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	134'051'258.09	59'514'805.93
Performance der Vermögensanlagen in %	7,0	4,1

²⁾ Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile, inkl. relevante Vermögensanteile aus aktiver Rechnungsabgrenzung

6.9 Erläuterung der Vermögensverwaltungskosten

6.9.1 Vermögensverwaltungskosten

	2017 CHF	2016 CHF
TER-Kosten aus Kollektivanlagen ¹⁾	5'254'622.62	7'029'909.67
Verwaltungsgebühren der Swisscanto AG	83'294.40	77'738.57
Transaktionskosten und -steuern	732'267.46	475'638.45
Honorare für Vermögensverwaltung		
der Credit Suisse (Schweiz) AG	1'869'152.37	1'615'422.41
der AXA Versicherungen AG	1'091'745.53	640'037.39
Honorar für Global Custody der Credit Suisse (Schweiz) AG	413'487.45	296'894.40
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	55'669.00	58'428.00
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung	-569'597.04	-389'886.16
Total	8'930'641.79	9'804'182.73

¹⁾ Aufgrund der neuen Anlageorganisation seitens der Vermögensverwaltung AXA Versicherungen AG kann für den neu gebildeten Einarlegerfonds per 31.12.2017 kein TER-Kostenausweis erfolgen. Der Einarlegerfonds ist in der derzeitigen Aufbauphase als intransparent darzustellen. Die Kostentransparenzquote sinkt folglich auf 62,46 %.

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Total Vermögenanlagen	2'205'620'654	1'647'685'311
Total der transparenten Anlagen	1'377'583'666	1'552'494'395
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,65 %	0,63 %
Kostentransparenzquote	62,46 %	94,22 %

Intransparente Kollektivanlagen

			31.12.2017
ISIN	Produktename Anbieter	Bestand Anteile	Marktwert in CHF
CH0382799366	Ant. -S- AXA STRATEGIE - Axa Group Invest AXA Strategie - AXA Group Invest	793'905	803'955'881
LU1614179981	CS (Lux) IRIS BALANCED SBH-I CHF-Initial Credit Suisse IRIS Bal. Fund	21'910	19'738'347
WIN394293210	SHS CS ISL SICAV Side Pocket IRIS Bal. FD Lead Credit Suisse Fund Management S.A.	4'089	4'342'760
Total			828'036'988

6.9.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Bei der partiellen Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W – 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen. Ihre Höhe kann der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge der AXA Leben AG entnommen werden.

6.9.3 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

Für das Jahr 2017 wurden der Stiftung Rückvergütungen aus der Vermögensverwaltung in der Höhe von CHF 569'597.04 (Vorjahr CHF 389'886.16) gutgeschrieben.

6.9.4 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.10 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.10.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	14'966'603.17	7'694'584.18
./. Delkreder	-105'600.00	-63'100.00
Stand am 31.12.	14'861'003.17	7'631'484.18

Per 31.03.2018 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 2'960'129.35 (Vorjahr CHF 1'694'130.83) reduziert.

Die Stiftung hat einen Verzugszins von 4 % (Vorjahr 4 %) erhoben.

Die Stiftung hat keine Anlagen im Sinne von Art. 57 BVV 2 bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt.

6.10.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2017	2016
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	19'202'691.95	12'679'081.30
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. Übernahmen von Vorsorgewerken)	10'825'882.70	12'510'478.92
Entnahmen zur Beitragsfinanzierung	-5'806'072.30	-5'243'382.52
Übertragungen bei Abgängen von Vorsorgewerken	-28'646.80	-408'015.40
Verwendung im Rahmen von Vertragsliquidationen	-23'771.55	-335'470.35
Verzinsung	121'005.10	0.00
Stand am 31.12.	24'291'089.10	19'202'691.95

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden mit 0,50 % (Vorjahr 0,00 %) verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Guthaben der Stiftung gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuern).

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Diese umfassen die Guthaben der Stiftung auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge, vorausbezahlte Renten sowie um eine noch nicht erhaltene Rückvergütung von Vermögensverwaltungskosten.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen transferierte Freizügigkeitsleistungen sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

7.2.2 Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG

Diese umfassen die Verpflichtungen der Stiftung auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

7.2.3 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um irrtümlich erhaltene, aber noch nicht weitergeleitete Zahlungen, Verpflichtungen gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG sowie um Verpflichtungen gegenüber Dritten.

7.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern sowie um noch nicht in Rechnung gestellte Gebühren der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2017 CHF	2016 CHF
Sparbeiträge	136'514'065.65	103'017'463.55
Risikobeiträge	22'586'527.29	17'270'185.43
Kostenbeiträge	6'561'289.17	5'068'727.74
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	736'123.90	485'941.20
Total	166'398'006.01	125'842'317.92
davon Beiträge Arbeitnehmer	71'305'911.80	54'558'391.50
davon Beiträge Arbeitgeber	95'092'094.21	71'283'926.42

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2017 CHF	2016 CHF
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	0.00	176'700.00
Freie Mittel Vorsorgewerke	2'028'258.66	9'438'546.73
Total	2'028'258.66	9'615'246.73

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2017 CHF	2016 CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke	353'675.40	745'079.97
Total	353'675.40	745'079.97

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2017 CHF	2016 CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	6'715'943.85	3'928'770.10
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	13'467'838.90	13'683'191.80
Total	20'183'782.75	17'611'961.90

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2017 CHF	2016 CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	67'475.10	48'063.00
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	2'206'851.30	2'107'785.35
Total	2'274'326.40	2'155'848.35

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezug Wohneigentum	2017	2016
Anzahl	76	75
Totalbetrag in CHF	6'166'514.70	4'990'951.55

Verpfändungen für Wohneigentum	2017	2016
Anzahl	23	28

Auszahlungen infolge Ehescheidung	2017	2016
Anzahl	36	29
Totalbetrag in CHF	3'595'697.85	2'192'080.70

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Prämienbefreiungen und Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 CHF	2016 CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	5'045'729.35	3'986'986.25
Kosten für Marketing und Werbung ¹⁾	908'267.60	552'018.90
Entschädigungen für Makler	1'142'668.80	1'108'284.15
Total	7'096'665.75	5'647'289.30

¹⁾ Neben den direkten Marketing- und Werbekosten sind in dieser Position vor allem die Kosten für Akquisition und Betreuung der Kunden enthalten (einmalige und wiederkehrende Entschädigungen der Aussendienstmitarbeiter).

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)	2017 CHF	2016 CHF
Kosten für Einkauf	350.00	0.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	38'400.00	24'376.00
Kosten für Inkasso	162'561.55	61'971.75
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	200'624.10	62'696.10
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	510.00	0.00
Kosten für Meldewesen	14'370.00	1'800.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	2'310.00	1'957.50
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	805.70	894.25
Total	419'931.35	153'695.60

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2017 CHF	2016 CHF
Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates	69'034.55	59'529.60
Kosten für die Revisionsstelle	77'994.00	72'036.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	20'901.30	28'371.60
Kosten für die direkte Aufsicht	32'779.00	33'248.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	8'695.50	5'861.26
Kosten für sonstige Aufwendungen	884.00	727.00
Total	210'288.35	199'773.46

Total Verwaltungsaufwand	630'219.70	353'469.06
---------------------------------	-------------------	-------------------

7.3.8 Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)

In dieser Position sind Negativzinsen in der Höhe von CHF 464'283.72 (Vorjahr CHF 620'461.98) enthalten.

7.3.9 Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG

Es handelt sich um Zinserträge auf Konti der Stiftung, die bei der AXA Leben AG geführt werden.

7.3.10 Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG

Dieser Posten beinhaltet Zinsen auf geschuldeten Versicherungsprämien.

7.3.11 Übrige Erträge

Es handelt sich primär um erhaltene Kostenbeiträge für besondere Aufwendungen gemäss Kostenreglement.

7.3.12 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich vor allem um die Erhöhung des Delkredere, um Debitorenverluste sowie um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

7.3.13 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Die finanzielle Situation der Vorsorgewerke kann nicht vom Aufwandüberschuss abgeleitet werden. So resultiert zum Beispiel bereits aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen ein Aufwandüberschuss.

7.3.14 Ertragsüberschuss Stiftung

	2017 CHF	2016 CHF
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	-31'883'825.00	-4'592'100.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Group Invest-Vorsorgelösungen)	-26'656'307.04	-15'500'204.27
Autonom ausgerichtete Altersrenten	-6'715'943.85	-3'928'770.10
Autonom ausgerichtete Hinterlassenenrenten	-67'475.10	-48'063.00
Bildung autonom getragene Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)	-60'761'595.82	-72'168'845.55
Auflösung Altersguthaben bei Verrentung	45'425'387.35	44'049'920.98
Nicht auszahlabares Todesfallkapital	636'260.45	0.00
Erhaltene Vorsorgekapitalien Rentner aus Übernahmen	968'038.87	18'915'593.63
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds BVG	386.25	-4'804.25
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	-458'763.48	-618'376.12
Wertschriftenerfolg	143'552'708.69	69'945'323.92
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-8'930'641.79	-9'804'182.73
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-121'005.10	0.00
Verzinsung Freie Mittel Vorsorgewerke	-90'048.90	0.00
Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	109'298.10	82'228.72
Zinsen gegenüber AXA Leben AG (Netto)	29'851.16	-35'360.11
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-308'769.93	-414'724.55
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen	178'580.44	359'896.80
Debitorenverluste	-15'676.02	-1'874.65
Bildung Delkredere	-42'500.00	-39'300.00
Prämie für Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-10'500.00	-10'500.00
Direktkosten der Stiftung (Verwaltungskosten)	-210'288.35	-199'773.46
Rückerstattung Gebühr der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	0.00	6'886.81
Effekte aus Rechnungsabgrenzungen	53'175.70	-19'949.10
Übertragung kollektiver freier Mittel	128'655.75	0.00
Weitere Erträge/Aufwendungen Netto	3'576.97	-408.26
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	54'812'579.35	25'972'614.71
Bildung Wertschwankungsreserve	-54'812'579.35	-25'972'614.71
Ertragsüberschuss	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8.1 Auflage der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Im Jahr 2017 wurde auf Stufe der Stiftung kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Per 31.12.2017 war kein Rechtsverfahren hängig.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine